

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung . . . . .	1
1) Zu den Wörtern . . . . .	3
2) Aufzählungen in und als Literatur . . . . .	6
3) Zu Anliegen und Struktur des Buches . . . . .	13
Technische Vorbemerkung . . . . .	17
I Aufzählung und Lektüre	
1) De- und Rekontextualisierung . . . . .	18
2) ‚Konditionale‘ Literatur . . . . .	20
Bibliothekskatalog/konkrete Poesie . . . . .	23
Gelbe Seiten/Collage und Litanei . . . . .	25
Klassifikationssystem/philosophische Aussage . . . . .	30
3) Aufzählung vs. Satz . . . . .	31
II Klassifizieren, Definieren, Beschreiben	
Klassifizieren . . . . .	37
1) Selektion und Umqualifizierung: Zu Perec/Bober, <i>Récits d'Ellis Island</i> . . . . .	37
2) Taxonomien . . . . .	42
Klassifikation als Gegenstand und Mittel von Kämpfen . . . . .	42
Verschiedene Bezugssysteme . . . . .	45
– Wissenschaft vs. Erfahrungswissen: Ichthyologie bei Verne und Melville . . . . .	45
– Augenblickslust vs. Systemambition: Mozart/Da Pontes Don Giovanni und Merimées Don Juan . . . . .	49
Wider ein Klischeebild vom Klassifizieren . . . . .	53
3) Koordination als Transgression geltender Einteilungen . . . . .	61
Heterogene Aufzählungen als Topos des ‚Fremden‘ . . . . .	61
Monstrosität . . . . .	63
Kitsch . . . . .	70

Definieren . . . . .	73
1) Aufzählung als philosophische Kunstform: Nietzsche . . . . .	74
Auflösung eines Begriffs als Kritik und Figur . . . . .	75
Definieren als Kampf und Hervorbringen: ‚Freie Geister‘ und ‚neue Philosophen‘ . . . . .	78
‚Nietzscheanisch-sophistisches‘ Definieren . . . . .	82
2) Definitionen poetisch . . . . .	87
Definition und Meditation in einigen Renaissance- und Barockdichtungen . . . . .	87
Gottfried Benn . . . . .	92
3) Rätsel . . . . .	96
 Beschreiben . . . . .	 102
1) Ambivalenz und Leistung des Beschreibens . . . . .	102
2) Zur beschreibenden Aufzählung . . . . .	106
3) Bevorzugte Sujets und der Bruch mit der Mimesis . . . . .	111
4) ‚Reines Beschreiben‘, ‚bloßes Aufzählen‘, Zeigen . . . . .	114
 III Buch- und Gedächtnistechnisches	
Enumerative Paratexte . . . . .	119
1) Aufzählende Titel, Titellisten und der Roman als Bibliothek . . . . .	120
2) Danksagungen, Widmungen . . . . .	129
3) Listen in Anmerkungen . . . . .	130
4) Inhaltsverzeichnisse, Register . . . . .	134
5) Douglas Blaus ‚Index‘ zu <i>The Naturalist Gathers</i> . Bemerkungen zu (enzyklopädischen) Sammlungen . . . . .	138
 Wörterbücher und Verwandtes . . . . .	 142
1) Philologie . . . . .	142
2) Die Wörtersammlung als erster und zweiter Text . . . . .	144
3) Fachwörter und das Vokabular der <i>aisthesis</i> . . . . .	146
4) Gesammelte Namen und Poesie . . . . .	154
5) Wörterbücher des fremden Eigenen . . . . .	156
6) Weitere (Anti-)Wörterbücher . . . . .	160
 Memorieren und Didaktik . . . . .	 164
1) Strukturierende Sets . . . . .	164
2) Suggestionskraft von Zahlen . . . . .	166
3) Didaktische Literatur als Hypotexte . . . . .	169
4) Mnemotechnik und hybride Inventare . . . . .	172

## IV Methodisierungen der Erkenntnis und des Lebens

Aufzählung und Dialog . . . . .	176
1) Gemeinsamkeiten und Gegensätze . . . . .	176
2) Befragung . . . . .	182
3) Exkurs: Fragebogen und fremde Kultur . . . . .	186
Methodische Selbstbeschreibung und -gestaltung . . . . .	192
1) Die moralische Person und was von ihr übrig ist . . . . .	192
2) Die Werte schaffende Person: Nietzsche und die individuellen Tafeln . . . . .	196
3) Die perfekte Person jenseits der Moral . . . . .	200
Prospektive Aufzählungen: Zeit- und Handlungspläne . . . . .	204
1) Zeit oder Leben. Zum Problem der Zeitökonomie in der Literatur . . . . .	204
2) Rezepte . . . . .	209

## V Postulative Aufzählungen

1) Recht, Moral, Lebensweisheit . . . . .	218
2) Ranking- und Kanonlisten . . . . .	222
3) Programme, Manifeste . . . . .	228

## VI Zeit, Erinnerung, Werden

Aufzählen und/oder Erzählen . . . . .	233
1) Interferenzen und Wechselwirkungen . . . . .	233
2) Potentielle Erzählungen . . . . .	237
3) Prozession, Triumphzug u. ä. . . . .	241
4) Suada, Redemaschine, Geschwätz . . . . .	245
Zeitdarstellung . . . . .	248
1) Zeitdehnung, Zeitverkürzung, Beschleunigung, Simultaneität . . . . .	249
2) Warten . . . . .	253
3) Anfang, Ende, Schwelle . . . . .	255
Genealogien . . . . .	262
1) Genealogien in modernen Romanen . . . . .	262
2) Weitere Funktionen . . . . .	271
Gedenken: Aufzählung als monumentale Form . . . . .	274
1) Helden und Heldinnen . . . . .	274
2) Opfer . . . . .	278
3) Dinge . . . . .	281

Die Chronik – ihre Zwischenräume, Subversionen und Hybridisierungen . . . . .	284
Aufzählungen als <i>status nascendi</i> . . . . .	295
1) Lineare vs. nichtlineare Dynamik des Werdens: Evolution oder Kraftentfaltung . . . . .	295
2) Intransitives Schreiben, nicht-repräsentierende Sprache . . . . .	301
Textgenesen . . . . .	303
1) Zum generativen Schreiben . . . . .	303
2) Götter- und Textentstehung bei Hesiod . . . . .	304
3) Von der Sammlung zum Text . . . . .	309
VII Diktionen des Passionellen und Ritualen	
1) Der Körper zählt . . . . .	318
2) Sprache der Ausnahmezustände und rituelle Formen . . . . .	321
3) Loben und Schimpfen als Kunst des Aufzählens . . . . .	325
Literaturverzeichnis . . . . .	334
Namenregister . . . . .	351
Sachregister . . . . .	357
Danksagung . . . . .	364